

Moin – Seid behütet Tag und Nacht.

Täglich neue Nachrichten.  
Manchmal wird es mir zu viel.  
Wo soll ich anfangen und wo aufhören?



(Foto: Christian Fischer)

Aber ohne Nachrichten möchte ich dann doch nicht sein.  
So habe ich zumindest mit den Zeitungen eine langsame Art der Informationsaufnahme gewählt, die mich zwingt, mir Zeit zu nehmen und mich in Ruhe mit einem Kaffee hinzusetzen. Und schon habe ich Zeit gewonnen.

In der Ruhe lassen sich Nachrichten, Gedanken und Pläne auch besser sortieren und bedenken.

Eine kleine Auszeit in der so schnell wieder hektisch werdenden Welt.  
Ich möchte etwas festhalten von der Langsamkeit, die in den Wochen entstanden ist und wenn daraus zukünftig Gelassenheit entstehen würde, wäre das ein weiterer Gewinn.

In Psalm 131 lese ich von einer besonderen Form der Gelassenheit.

Aus Psalm 131:

Gott, Hochmut hat in meinem Herzen keinen Platz....  
Ich mich nicht mit Dingen abgegeben, die zu groß sind... für mich.  
Vielmehr fand ich zur Gelassenheit zurück.  
Da konnte meine Seele zur Ruhe kommen.  
Wie ein Kind bei seiner Mutter.

Habt ein Wochenende, das Entspannung schenkt.

Liebe Segensgrüße

Christian Fischer